



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Mai 1903.

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Jubiläum der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. — 70. Geburtstag von Ferd. Freiherr v. Richthofen. — Dr. E. Tietze's Ernennung zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. — 80. Geburtstag von Eduard Jahn. Eingesendete Mittheilungen: Dr. Ampferer: Ueber Wandbildung im Karwendelgebirge. — Reiseberichte: Dr. R. J. Schubert: Zur Geologie des Kartenblattes Benkovac—Novigrad. (29. XIII.) II. Das Gebiet zwischen Zemonico und Benkovac — Dr. F. v. Kerner: Reisebericht aus dem östlichen Mosorgebiete. — Literatur-Notizen: A. Penck und E. Brückner. — H. Haas.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Am 4. Mai d. J. feierte die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin das Stiftungsfest ihres 75jährigen Bestehens und wurde dazu auch von Seite unseres Instituts auf das Wärmste beglückwünscht.

Mit diesem Feste verbunden war zugleich die öffentliche Feier des 70. Geburtstages (5. Mai) des um die Gesellschaft hochverdienten, früheren langjährigen Vorsitzenden derselben, Herrn Geheimen Regierungsrathes Prof. Ferdinand Freih. v. Richthofen. Der Gefeierte, zu dessen Ehren gelegentlich desselben Festes eine Stiftung ins Leben gerufen wurde, wurde von der k. k. geologischen Reichsanstalt in einer besonderen Adresse auf das Herzlichste begrüßt und an jene Zeit erinnert, in welcher er, als junges Mitglied unseres Instituts an den Arbeiten desselben lebhaftesten Antheil nehmend, seine ersten muster-giltigen Untersuchungen in Ungarn, Vorarlberg und Südtirol durchführte.

In jener Festsitzung hat die Gesellschaft für Erdkunde auch verschiedenen, um die geographische Forschung verdienten Männern besondere Ehrungen zu Theil werden lassen. Unter den Ausgezeichneten befindet sich auch der Director der k. k. geologischen Reichsanstalt, Oberbergrath Dr. E. Tietze, der unter die Ehrenmitglieder der Gesellschaft aufgenommen wurde.

Am 5. Mai feierte in vollkommener geistiger und körperlicher Rüstigkeit der langjährige Kartograph unseres Instituts, Herr Eduard Jahn, die Vollendung seines 80. Lebensjahres und wurden dem allgemein beliebten Jubilar aus diesem Anlasse von der Direction sowohl als von den Mitgliedern der Anstalt die aufrichtigsten Glückwünsche entgegen gebracht.